



Endlich – das Tross Buch!

„So ungewöhnlich wie der Tross, so ungewöhnlich ist vielleicht auch das Tross-Buch. Es kann nur ein Ausschnitt dessen sein, was da im Juni 2004 zwischen Illingen und Bretten passierte....“

Eine Ausstellung mit großformatigen Tross-Fotos in der Sparkasse im Juni 2004 machte wieder Lust auf ein Buch diesen Inhalts. Sponsoren fanden sich und die Marketing-Gruppe der Vereinigung Alt Brettheim machte sich auf, dieses Buch zu realisieren....“

Ihr habt das Buch gemacht

Für das neue Trossbuch gab es so viel eingesandten Text von Teilnehmern, dass wir alle Mühe hatten, diese Masse einzukochen. Lest selbst, was dabei rauskommt. Alle folgenden Texte sind originale Auszüge aus dem Tross-Buch, kunterbunt, so wie das Tross-Leben auf den unzähligen, wunderbaren Fotos.

Seine Königliche Hoheit

„Ich war fasziniert von dieser riesigen Menschenansammlung, gekleidet in mittelalterlichen Gewändern, ausgestattet mit dem Rüstzeug der damaligen Zeit, die sich

zusammenfand, um den Heerzug darzustellen....“

Geschichte wurde greifbar und begreifbar – gerade auch für mich selbst: begegne ich sonst meinen Ahnen und Vorfahren in Geschichtsbüchern, in Museen oder in den Gemäldegalerien der Schlösser, so war das Zusammentreffen mit Herzog Ulrich vor Ort ein Erlebnis der besonderen Art....“

S. K. H.

Friedrich Herzog von Württemberg



Erotisches Tross-Erlebnis

„Spät in der Nacht ziehe ich mich als einer der letzten in das Schlafzelt zurück....“

Einige Minuten später spüre ich eine Hand auf meiner entblößten Brust. Mein Körper droht vor Erregung zu zittern. Welches Luder geht denn da so zur Sache. Bleib anständig, sag' ich mir. Ich ergreife die fremde Hand und lege sie zurück auf den

dazugehörigen Torso. Keine Minute später spüre ich die Hand erneut auf meiner Brust. Donnerwetter! Was für ein Teufelsweib! Die lässt sich nicht so leicht abwimmeln....“



Ziemlich durchgeknallt

„Zugegeben, ein wenig spinnerd war das schon, was sich die Alt Brettheimer da anlässlich ihres Jubiläumsjahres ausgedacht hatten....“

Es entstand die Idee, mit den Augen des Feinds gen Brettheim zu ziehen. Ein Gewalthaufen spätmittelalterlichen Ausmaßes war sicher nicht nachzustellen, aber ein kleiner Ausschnitt davon? Warum nicht? Die Tross-Idee war geboren. Und von da an ließ sie keinen mehr los, der davon hörte....“

Schon lange bevor die Planungen konkret vorgestellt wurden, war vielen klar: Da musst du dabei sein. So nahm es nicht Wunder, dass sich nach der offiziellen Vorstellung im Oktober 2003 die Teilnehmerlisten sehr schnell füllten. 300 Teilnehmer hatte man anvisiert, optimistisch gesehen. Über 430 sollten zum Tross schließlich antreten....“

Jenen, die dabei waren, ist es ein Anhaltspunkt für ihre Erinnerungen und Rückbesinnungen. Allen anderen macht dieses Buch deutlich, was sie

verpasst haben. Für einen kleinen Einblick in die Welt des Trosses reicht's aber allemal. Viel Spaß jedenfalls allen beim Lesen und Gucken auf den kommenden Seiten! ..."



Visitationis Maria 1504

„Tedingsbrieff durch Pfalzgraf Ludwigen vnd seine Räte betedinget, Angaben mit was conditionen Herzog Ulrich von Brethaim abziehen, vnd Pfalzgraf Philips vnd die seinen aus Brethaim abziehen den Württembergischen und herwiderumb Herzog Vlrich vnd die seinen aus Mulbron und den zugehörigen Dörffern, den Pfalzgräfischen kain schaden zufügen, sonder diese baid ainiglich fahren Krieg lains, ... vund in ... wie die Buex die erobert Quartonen vnd Slang, Herzog Vlrich wieder zufallen, Vnd die gefangenen vf Ludwigs schatzung ledig lassen fallen so mit anderen ausziehen“



Tross-Tagebuch – 1. Tag

„Es herrscht große Aufregung im 21. Jahrhundert, viele Brettener haben schlecht geschlafen und ein allgemeines Kribbeln macht sich in den Bäuchen breit, als man sich am Bahnhof für die gemeinsame Zeitreise sammelt. Ein Radiosender versucht

etwas von dieser Aufregung einzufangen... Ein großer Haufen mit allerlei buntem Gepäck besteigt schließlich die gelb-rote Zeitmaschine – endlich geht es los nach all den endlosen Vorbereitungen...“

Nach 500 Jahren Zeitreise zurück ins Mittelalter landet der badische Haufen, aus dem inzwischen durch wundersame Wandlung ein Württemberger Haufen geworden ist, in Illingen und muss nun das ganze Geraffel, welches man im Mittelalter so mit sich trägt, erst einmal zum Illinger Feld schleppen....“



Rocki's Kriegsende

„Warten, warten, warten. Es gibt was zu Essen. Für jeden einen halben Laib Brot. Wie lange der halten soll, weiß niemand. Dazu gibt's nicht viel. Muss ich jetzt hungern? Endlich geht's los. Ein paar Meter laufen, warten, ein paar Meter laufen, wieder warten. Rocki zieht immer eigenwilliger an.

Dann hat er die Nase voll. Er steigt im Geschirr und geht mit dem Wagen im Galopp ab auf die Wiese...“



Echte Kampfspuren

„Jetzt nur noch aufs Pferd. Nicht ganz so einfach! Da bietet mir Simon, ein Kriegsknecht aus Horb, ein Mann wie ein Baum, seine Hilfe an. Mit der „Ganovenleiter“ müsste es gehen. Also flugs den Fuß in seine Hände gestellt und schon geht's aufwärts. So, jetzt nur noch elegant in den Sattel gleiten und gut. Aber was macht mein „Knappe“? Er schiebt und schiebt und ebenso elegant, wie ich in den Sattel gleite, gleite ich auch heraus. Die Erdanziehungskraft tut ein Übriges und ich knalle auf der anderen Seite des Pferdes auf den Boden. Es scheppert gewaltig...“



Das grosse Organisieren

„Am 19. November 2002 fand die erste Trosssitzung statt. Damals ahnte noch niemand, dass bis zum Tross

noch 16 weitere Planungssitzungen folgen würden, ganz abgesehen von den JUBS-Sitzungen und den Gesprächen mit den am Tross beteiligten Gemeinden...

Am 26. Februar 2003 verfügte der geplante Tross immerhin bereits über vier einsatzfähige Wagen....



Beim zweiten Bürgermeistergespräch am 27.11. 2003 wurden Nägel mit Köpfen gemacht: Vorstellen der Wegstrecke, Verteilen der überarbeiteten Teilnahmebedingungen, Erfragen und Abklären der Anforderungen an die einzelnen Kommunen....

Am 27. Januar 2004 hatten wir einen Bestand von sieben Kanonen und 18 Zelten, ausreichend für ca. 170 Personen. Nach unserer Hochrechnung mussten wir 80 Pferde beschaffen, 20 Reit- und 60 Zugtiere. Der Bierverbrauch war auf 2.500 Liter veranschlagt...."

Erscheinungs-Datum

Das Tross Buch erscheint zum ersten Advent - 27. November - auf dem Marktplatz. An diesem Sonntag ist Weihnachtsmarkt und verkaufsoffener Sonntag und jede Menge Aktionen in der Stadt.

Um 11:30 wird das Oeuvre im Melanchthonhaus vorgestellt. Empfang, Lesung, Signierung, Verkauf solange der kleine Vorrat reicht u.v.m.

Der Bundespräsident ist auch geladen (er hat jedoch noch nicht zugesagt).



MAK Klausurtagung

Der MAK macht das Unmögliche möglich: eine offene Klausurtagung - das gab's noch nie, denn jeder darf kommen, jeder ist eingeladen, die Zukunft des Peter & Paul Festes aktiv mitzugestalten. Die Klausur beginnt in der VAB-Zentrale am So, 22. November mit einem gemeinsamen Frühstück. Der MAK hofft auf rege Teilnahme, besonders von den „neuzeitlichen Gruppen“ wie Fanfaren, Bürgerwehr, Spielmannszug etc.

Verkaufsstellen

Das Tross Buch kann für 24,80 € erworben werden bei:

- Sparkasse Bretten
- Stadtinformation
- Buchhandlung Landmesser
- per Post mit dem Bestellschein

Vorbestellungen

Die bestellten Bücher gibt es nur in der Sparkasse oder Stadtinformation, denn dort liegen die Listen.

